

Quartalsbericht 4 / 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

mit unserem aktuellen Quartalsbericht für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 möchten wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten Ihres Bundesverbandes auf dem Laufenden halten.

Wir freuen uns, Ihnen in Kürze mit unserem neuen Projekt „Total digital“ erneut Fördermittel des Bildungsministeriums für Ihre digitale Leseförderung weiterleiten zu können. Einen exzellenten Auftakt bildete die erste Fachtagung „Einfach digital!“ im Rahmen des Projektes „Netzwerk Bibliothek“ mit guten Beispielen, Perspektiven und Lösungen für den Einsatz digitaler Angebote in Bibliotheken – weitere werden folgen.

Trotz immer noch laufender Verhandlungen zur Bildung einer Bundesregierung haben wir unsere politische Interessensvertretung intensiv verfolgt, in den letzten Monaten mit Blick in Richtung Brüssel, wo im Europaparlament über die Aktualisierung des Urheberrechts verhandelt wird. Ein weiterer Schwerpunkt des letzten Quartals bildete unsere Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinweg, das wichtigste Thema dabei: gemeinsame Interessensvertretung.

Vergnügliche Lektüre und einen guten Start in ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

Beste Grüße
Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Interessenvertretung



© dbv

Gespräche mit Europaabgeordneten am Rande der Ausstellung „Generation Code“ in Brüssel

Mehr als 100 Europaabgeordnete haben sich am 17. und 18.10. bei der von der Initiative „Public Libraries 2020“ der Bill & Melinda Gates Stiftung durchgeführten interaktiven Ausstellung [„Generation Code: Born at the Library“](#) während der „EU Code Week“ im Europäischen Parlament über die Dienstleistungen der Öffentlichen Bibliotheken für die digitale Gesellschaft informiert. Über 70 Bibliotheksvertreter aus zahlreichen Ländern führten vor Ort Gespräche mit Europaabgeordneten, so auch die Bundesvorsitzende und die Bundesgeschäftsführerin des dbv. Themen waren dabei u.a. die Entwicklung von Informationskompetenz, das Urheberrecht in der digitalen Welt und der Verleih von E-Books.



© ULB Bonn

Treffen mit EU-Abgeordneten zur Reform des EU-Urheberrechts in Deutschland

Bei Gesprächen mit den rechtspolitischen Sprechern der S & D- sowie EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Sylvia-Yvonne Kaufmann und Axel Voss, hat sich der dbv intensiv für ein [wissenschaftsfreundliches Urheberrecht auf europäischer Ebene](#) eingesetzt. Gemeinsam mit den Direktoren der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn sprachen Verbandsvertreter am 16.10. und am 4.12. über die Auswirkungen des vorliegenden Entwurfs zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt auf die Dienstleistungen von Bibliotheken.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verleihung Bibliothek des Jahres

Die Universitätsbibliothek Leipzig erhielt am 24.10. („Tag der Bibliotheken“) den mit 20.000 Euro dotierten nationalen [Bibliothekspreis](#) des Deutschen Bibliotheksverbandes und der Deutsche Telekom Stiftung. Im Rahmen der Preisverleihung sprachen Dr. Roland Werner, Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Beate Schücking, Rektorin der Universität Leipzig, Barbara Lison, Bundesvorsitzende des dbv, Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Deutsche Telekom Stiftung und Prof. Dr. Thomas Bürger, Generaldirektor der SLUB.



© Thomas Kademann

Bericht zur Lage der Bibliotheken

In dem im Oktober auf Deutsch und Englisch erschienenen [„Bericht zur Lage der Bibliotheken“](#) fordert der Deutsche Bibliotheksverband, mehr Ressourcen in die Zukunftsfähigkeit der Bibliotheken zu investieren. Mit dem seit 2010 jährlich veröffentlichten Bericht informiert der dbv politische Entscheidungsträger sowie die Öffentlichkeit über Leistungen und Arbeitsbedingungen der Bibliotheken.



Storytelling-Workshop in Berlin

Um das Konzept für eine multimediale Erzählweise der [Nachfolgekampagne „Netzwerk Bibliothek“](#) zu entwickeln, fand am 19.10. in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverbandes in Berlin ein Storytelling-Workshop statt. Neben dem Kommunikationsteam des Verbandes nahmen weitere Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Vertreter von Bibliotheken, Fachstellen und der Kampagnenagenturen daran teil. Ideen des fertigen Storytelling-Konzepts finden bereits ersten Einsatz im Rahmen der neuen Bibliothekskampagne.



© dbv

Planungstreffen der Kampagnenexperten von „Netzwerk Bibliothek“ in Ludwigshafen

Für die fachliche Unterstützung der [Kampagne „Netzwerk Bibliothek“](#) hat der dbv mit einem innerverbandlichen Auswahlverfahren Bettina Harling (Stadtbibliothek Mannheim), Marlene Neumann (Stadtbibliothek Erlangen), Annabell Huwig (Stadtbibliothek Ludwigshafen) und Daniel Tepe (Stadtbibliothek Bremen) zu Expert/innen für verschiedene Schwerpunkte im Bereich digitaler Bibliotheksangebote ernannt. Bei einem ersten Treffen der Kampagnenexpert/innen am 22.11. in der Stadtbibliothek Ludwigshafen konnten nächste Schritte der Zusammenarbeit besprochen werden und erste Kampagnenfotos entstehen.



© dbv/Janko

Pressemitteilungen

[Bibliotheken fordern Investitionen für Zukunftsfähigkeit - Aktueller „Bericht zur Lage der Bibliotheken 2017/18“ erschienen](#), 10. Oktober 2017

[Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI 2017 - Die Sieger wurden heute auf der Frankfurter Buchmesse prämiert](#), 13. Oktober 2017

[Generation Code: Deutscher Bibliotheksverband informiert EU-Abgeordnete über digitale Dienstleistungen der Öffentlichen Bibliotheken](#), 18. Oktober 2017

[Die „Bibliothek des Jahres 2017“ wird morgen in Leipzig ausgezeichnet](#), 23. Oktober 2017

[Bibliotheken sind die Orte und Partner für das Vorlesen](#), 16. November 2017

[Kultur fordert Freiräume](#), 01. Dezember 2017

[Potenzial der Bibliotheken für Leseförderung von Kindern nutzen und stärken](#), 08. Dezember 2017

[Der Deutsche Bibliotheksverband begrüßt das neue Förderprogramm für Stadtbibliotheken der Kulturstiftung des Bundes](#), 12. Dezember 2017

Programme und Projekte



© Katrin Neuhauser

Förderprogramm „Total digital. Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“ von BMBF bewilligt

Der dbv ist auch in der zweiten Phase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wieder Programmpartner des Bundesbildungsministeriums: Nach Auswahl der Projektskizze durch eine externe Fachjury im Sommer 2017 wurde im Dezember auch der Antrag für das neue Programm [„Total digital. Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“](#) durch das Ministerium bewilligt. Ab Januar 2018 können Bibliotheken mit mindestens zwei lokalen Kooperationspartnern Mittel für digitale Leseförderung beantragen und Kindern und Jugendlichen zwischen 3-18 Jahren neue Zugänge zum Lesen erschließen. Für die Jahre 2018-2022 stehen insgesamt 5 Mio. Euro zur Verfügung.



Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Neues Zählpixelverfahren zur virtuellen Nutzungsmessung in der DBS

Der Hochschulausschuss der Kultusministerkonferenz der Länder hat in seiner Sitzung am 30.11. und 1.12.2017 das Arbeitsprogramm des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken für das Jahr 2018 bestätigt und dem Antrag für ein neues Zählpixelverfahren zur virtuellen Nutzungsmessung in der Deutschen Bibliotheksstatistik zugestimmt. Dieses war von der [gemeinsamen Expertengruppe](#) von dbv und hbz empfohlen worden und soll schnellstmöglich implementiert werden.

Internationale Kooperation

Internationaler Fachaustausch mit chinesischer Delegation

Im Rahmen ihrer einwöchigen Studienreise nach Berlin informierten sich zwölf Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Öffentlichen Bibliotheken in China auch über die Strukturen in deutschen Bibliotheken. Bei einem Besuch in der Bundesgeschäftsstelle des dbv am 25.10. erläuterten die Bundesgeschäftsführerin und die Referentin [Internationale Kooperation](#) der Delegation die



© dbv

Interessensvertretung des Verbandes sowie die Situation zur Ausleihe von E-Books in Bibliotheken und stellten die Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs für bibliothekarische Entwicklungen vor.

Vortrag bei der 36. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

Unter dem Konferenztitel „Die Mauer ist offen – Grenzen überwinden“ kamen vom 15.-17.11. in Berlin rund 200 Teilnehmende zur [36. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken \(ASpB\)](#) zusammen. Die Referentin Internationale Kooperation machte in einem Vortrag deutlich, wie wichtig die Überwindung der eigenen Vorbehalte für eine stärkere Internationalisierung im konkreten Arbeitsumfeld ist und warb mit einfachen ersten Schritten für die Öffnung des eigenen Sichtfeldes.



“Marketing Library Services to Society” Workshop in Athen

Die Referentin Internationale Kooperation hat am 01.12. an einem Workshops zum Thema [“Marketing Library Services to Society”](#) in der neuen Nationalbibliothek Athen teilgenommen, zu dem das Goethe-Institut eingeladen hatte. Die Anwesenheit von Spezialisten aus den USA, Spanien, Norwegen und Deutschland wurde von Seiten des Veranstalters zudem genutzt, um die stärkere Einbindung von Bibliotheken in das Event „Athen – Weltstadt des Buches 2018“ gemeinsam mit griechischem Bibliothekspersonal zu diskutieren.



© dbv

Veranstaltungen und Fortbildung

„Netzwerk Bibliothek“-Veranstaltung „Einfach digital!“ in Hamburg

Zum Auftakt der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ hat der Deutsche Bibliotheksverband am 13.12. gemeinsam mit den Büchereizentralen Schleswig-Holstein und Niedersachsen, der Fachstelle Mecklenburg-Vorpommern und den Bücherhallen Hamburg die Fachtagung „Einfach digital!“ durchgeführt. Bei der Veranstaltung haben norddeutsche Bibliotheken aus Friedeburg, Verden, Kiel, Wedel und Hamburg Praxisbeispiele aus den Bereichen Gaming, Coding, Makerspace und Social Media präsentiert. Im Anschluss konnten Perspektiven, Probleme und Lösungen für den Einsatz von digitalen Bibliotheksangeboten in einem großen World-Café erörtert werden. Die Fachveranstaltung wurde im Livestream gezeigt und steht nun zum Nachhören auf der [Netzwerk Bibliothek-Website](#) zur Verfügung.



© dbv



© dbv

Kulturpolitische Tagung „On oder off. Wie Kulturinstitutionen den digitalen Wandel gestalten“

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie fand vom 29.11. bis 1.12. in Loccum die [kulturpolitische Tagung „On oder off. Wie Kulturinstitutionen den digitalen Wandel gestalten“](#) statt. Auf Initiative des dbv diskutierten hier einrichtungsübergreifend über 100 Vertreterinnen und Vertreter von Museen, Volkshochschulen, Theatern und Bibliotheken gemeinsam mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Aufgaben, Angebote und Strukturen der Häuser hat und wie diese strategisch, programmatisch und kommunikativ die Chancen dieser Entwicklung aufgreifen können.



© Regine Hendrich

Workshop zu Bibliotheken und Nachhaltigkeit für deutschsprachige Multiplikatoren

Am 27.10. hat der dbv mit finanzieller Unterstützung der IFLA in Wien einen ganztägigen Workshop für Multiplikator/innen aus der Schweiz, Österreich, Südtirol und Deutschland zum Nachhaltigkeitsbeitrag von Bibliotheken durchgeführt. Hintergrund ist das große Engagement der IFLA, die [Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen](#), die sogenannte „Agenda

2030“, durch Bibliotheken zu befördern und deren eigenen Beitrag weltweit sichtbar zu machen. Moderiert wurde der Workshop von den Geschäftsführern des Schweizer und des Deutschen Bibliotheksverbandes.

Fachvorträge der EU- und Drittmittelberatung

Im vergangenen Quartal wurden Bibliotheken erneut durch Fachvorträge bei ihrer Akquise öffentlicher und privater Mittel sowie der Realisierung von [Fördermittelprojekten](#) unterstützt. So fand am 25.10. im Rahmen der eintägigen Veranstaltung „Ohne Moos nix los: Förderprogramme und das 1x1 der Antragstellung“ der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg eine Einführung in die „Grundlagen der Antragstellung“ statt. Am 06.12. wurde zudem im Kontext der Fachtagung für Bibliotheksleitungen in Öffentlichen Bibliotheken Thüringen über „Fördermöglichkeiten, Crowdfunding, Stiftungen und Co“ referiert.

Statistik

Aktuelles aus der digitalen Kommunikation

Die [dbv-Website](#) brachte es im November auf mehr als 92.000 Seitenaufrufe, das [Bibliotheksportal](#) auf knapp 290.000. Die [Facebook-Seite](#) kommt seit dem letzten Quartalsbericht auf insgesamt 8.183 Likes. Allein der Post zum [Tag der Bibliotheken](#) erreichte mehr als 7.200 User, er gefiel 161 Mal und wurde 54 Mal geteilt. Der Twitter-Kanal [@bibverband](#) hat aktuell 2.145 Follower, [@bibportal](#) kommt auf insgesamt 2.486. Top-Tweets gab es u.a. zum [Tag der Bibliotheken](#) und zum [Bibliothekspolitischen Bundeskongress](#). 3.600 Abonentinnen und Abonenten beziehen den [dbv-Newsletter](#). 320 Personen haben die [Fördermittelliste der EU- und Drittmittelberatung](#) abonniert, die über relevante Fördermittelausschreibungen und Informationsveranstaltungen für wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken informiert.



Weitere Aktivitäten

Publikationen von Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle

Böttcher, Carina: [Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in Bibliotheken: Eine Annäherung](#), in: KulturBetrieb. Magazin für innovative und wirtschaftliche Lösungen in Museen, Bibliotheken und Archiven, 2017 (2), 112-113.

Hartmann, Kathrin: [Offen für alle? Organisations- und Kooperationsentwicklung von kommunalen Einrichtungen am Beispiel von Bibliotheken](#), in: Hübner, Kerstin; Kelb, Viola; Schönfeld, Franziska; Ullrich, Sabine (Hrsg.): Teilhabe. Versprechen?! Diskurse über Chancen- und Bildungsgerechtigkeit, Kulturelle Bildung und Bildungsbündnisse, 2017, 235-242.

Klauser, Hella: [Wroclow oder Breslau – nach fünf Tagen IFLA-Bibliothekskongress in der polnischen Stadt heißt es nur noch WrocLOVE: Impressionen vom 83. IFLA-Weltkongress vom 19.-25. August 2017](#). In: BuB – Forum Bibliothek und Information, Heft 11 / 2017, S.634-639.

Impressum

Redaktion

Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation

Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb

Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb

Natascha Reip, Referentin für politische Kommunikation

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Elena Stöhr, Referentin für Kommunikation und digitale Medien

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924